Gegen die Verschwendung

Ein neues Netzwerk in Taufkirchen packt das Thema Lebensmittelverschwendung aktiv an

Taufkirchen – Unter der Federführung und nach den Ideen von Ulf Heitmann (Creafood Konzepte aus dem Taufkirchener Gemeindeteil Gebensbach) hat sich in diesen Tagen ein Netzwerk gegründet, das sich zum Ziel gemacht hat, mit leicht umsetzbaren und nachvollziehbaren Projekten der tagtäglichen Lebensmittelverschwendung entgegen zu wirken.

Netzwerkpartner sind:

Creafood Konzepte, Förderverein der Grundschule Taufkirchen, Taufkirchener Tafel Restaurant Kulinaria unter der Leitung von Küchenchef Patrick Schmidt sowie die bundesweite Initiative „Zu gut für die Tonne."

Eines der Projekte „Get – Gemeinsam tafeln", startet am 28. November mit einer Auftaktveranstaltung im Restaurant Kulinaria unter prominenter Mitwirkung von Max Müller, dem bekannten Schauspieler (unter anderem „Out of Rosenheim" und „Die Rosenheim-Cops), Sänger und Entertainer. Auch Albin Zauner, der Zeichner der beiden Sympathiefiguren Grimold & Grimalda an der Grundschule, hat sein Kommen zugesagt.

„Get" soll sensibilisieren für einen nachhaltigen, sparsamen und regionalen Umgang mit Lebensmitteln. Nach neusten Zahlen (2014) wirft jeder Bayer pro Jahr im Schnitt 65 Kilogramm, noch gute und genießbare Lebensmittel in den Müll. Teilweise ist dies auch dem Mindesthaltbarkeitsdatum geschuldet, das seit Längerem immer wieder für kontroverse Diskussionen sorgt.

Die Taufkirchener Tafel freut sich über diese zusätzliche Möglichkeit, auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Die Reinerlöse aus „Get" gehen zu gleichen Teilen an die Tafel und den Förderverein der Grundschule. Dieser wird mit einem zweiten, parallel laufenden Projekt, genannt „Heißer Stein", durch den Verkauf von Baustein-Losen zusätzlich Spendengelder einsammeln, die 1:1 in Ernährungsprojekte an der Taufkirchener Grundschule fließen werden.

Die ersten Lose werden an einem eigenen Stand auf der INNOVA Gewerbeschau am 13. und 14. September verkauft – weitere gibt's dann am ersten Schultag in der Grundschulaula. Die Ziehung der Gewinnlose wird kurz vor Weihnachten von ebenfalls prominenter Hand erfolgen.

Jetzt hat das Netzwerk eine eigene Website freigeschaltet „gemeinsamtafeln.jimdo.com", die jedem Interessierten weitere Informationen und Gedankenanstöße geben soll. ig